

**Swiss Engineering STV**  
**Sektionszeitung Zürich**



## Grusswort der Präsidentin

---

### Liebe Mitglieder der Sektion Zürich,

Ich freue mich, mit euch wieder einen kleinen Rückblick auf ein Jahr voller inspirierender Begegnungen, spannender Veranstaltungen und wertvoller Erfahrungen zu werfen, die wir gemeinsam erleben durften.

Im letzten Halbjahr konnten wir mit einer Vielzahl von Highlights aufwarten, hier nur ein paar Beispiele: Von der Firmenbesichtigung bei MAN, bei der uns der CEO persönlich durch die Fertigung führte, über den Cybathlon und einer Führung bei der VBZ durch eines unserer Mitglieder (die mein Verhalten verändert hat!), bis hin zu unserem beliebten Fondueplausch im TukTuk mit Zeit für tiefere Gespräche. Nicht zu vergessen: unsere Studentenparty mit über 300 Teilnehmenden, die uns beeindruckende 100 neue Mitglieder beschert hat. Diese Vielfalt und euer Engagement machen unsere Sektion so besonders. Ein besonderes Dankeschön an euch alle, die ihr aktiv dabei wart, mitgewirkt habt und unsere Sektion so lebendig macht! Und ein grosses Dankeschön an meine Vorstandskollegen, es macht richtig Spass mit euch!

Im kommenden Jahr dürfen sich besonders Technikbegeisterte auf ein vielseitiges Programm freuen. Mit einigen Firmen- und Institutsbesichtigungen wollen wir euch Inspiration und neue Einblicke in die Praxis unseres Ingenieurwissens ermöglichen. Freut euch beispielsweise auf einen exklusiven Rundgang beim Paul-Scherrer-Institut mit einem unserer Mitglieder, einen neugierigen Blick hinter die Steckdose beim EWZ Unterwerk, und eine Fahrt der besonderen Art mit der Sihltal-Dampflokomotive.

Natürlich kommen auch die Weiterentwicklung, der Austausch und das Netzwerken nicht zu kurz:

- Eine Erfahrungsaustauschreihe begleitet euch durch den gesamten Berufszyklus mit inspirierenden Auftaktreferaten
- Zwei Studentenparties und Neumitgliederanlässe heissen neue Mitglieder willkommen
- Wanderungen und Freizeitaktivitäten bieten Raum für Begegnungen und Erholung
- Und eine Leadershipreihe fördert die persönliche Weiterentwicklung und Schlüsselkompetenzen

Werft gerne einen Blick in unser Jahresprogramm ([-> LINK ZUM JAHRESPROGRAMM](#)). Es ist sicherlich für jede und jeden etwas dabei. Solltet ihr Anregungen oder Wünsche haben, meldet euch gerne – wir freuen uns auf euer Feedback und eure Unterstützung. Und falls ihr Kolleg/innen habt, die noch nicht bei Swiss Engineering sind: Bringt sie mit, Interessent/innen und neue Mitglieder sind immer Willkommen und unter [diesem -> Link](#) wartet sogar ein kleines Geschenk auf euch.

Ich freue mich darauf, viele von euch im 2025 wieder zu sehen oder neu kennen zu lernen, und wünsche euch und euren Familien frohe Festtage und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr.

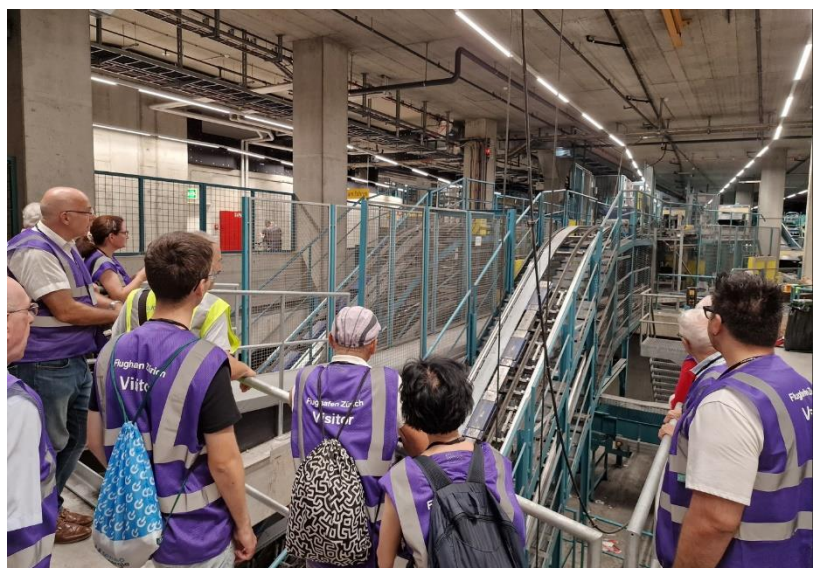
Herzliche Grüsse

Isabell Dittmar  
Präsidentin Sektion Zürich





## Swissport Tour Flughafen Zürich im August



Am 14. August 2024 fand bei bestem Wetter eine Besichtigung der Gepäckabfertigung bei Swissport am Flughafen Zürich statt. Als Sektion Zürich besuchten wir zu Fuss den Weg des Gepäcks. Vom Check-in Schalter bis zum Einladen in das Flugzeug. Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit, einen Einblick in die komplexen Prozesse zu bekommen, die hinter der reibungslosen Abfertigung des Gepäcks stecken. Die neue Gepäckabfertigung ist im Betrieb und war aufgrund der Ferienzeit sehr gut ausgelastet. Das mehrstufige Sicherheitskonzept der Gepäckabfertigung wurde vorgestellt. Dabei stellt der Flughafen Zürich AG die Infrastruktur zur Verfügung. Die Verantwortlichkeit der Gepäckabwicklung liegt jedoch bei Swissport und den beauftragten Sicherheitsfirmen. Aufgrund von neuen Sicherheitsbestimmungen konnten wir in diesem Jahr die Anlage für das Röntgen der Gepäckstücke nicht berücksichtigen. Der Anlass war ausgebucht und stiess auf grosses Interesse, am Anlass haben 34 Personen teilgenommen. Im Anschluss an die Besichtigung haben wir in einer Pizzeria im Circle den Abend ausklingen lassen.

*Andreas Walter*

## «Wellebrette» im August



Daniel Schudel hat uns alle begeistert, indem er uns seine Leidenschaft für das «Wellebrette» nähergebracht hat. Dabei lässt man sich auf einem Wellenbrett vom fließenden Gewässer an einem Gummiseil aufziehen und bei genügend Spannung vorwärts schnellen. Somit nützt man lediglich die potenzielle Energie des Gewässers mit der eigenen Muskelkraft und möglichst optimal die Strömungsmechanischen Eigenschaften des Wassers, um darauf zu reiten.

Zwischendurch grillierten wir zusammen feine Würste und Maiskolben und tranken ein Bier dazu. So macht der Sommer Spass!

*Dino Trovatelli*



## Hitzeminderung in der Stadt Zürich im August

Am Donnerstag, den 29. August 2024, fand unsere Veranstaltung zur Hitzeminderung in Zürich statt, bei der wir spannende Projekte in der Praxis erleben konnten. Organisiert wurde der Event von der Fachgruppe Umwelttechnik und der Sektion Zürich von Swiss Engineering und der Mall AG. Gemeinsam luden wir zu einem Rundgang im Kreis 5 und Zürich-West ein, um aufzuzeigen, wie die Stadt Zürich dem Wärmeinseleffekt begegnet.

Bei warmen Temperaturen nahmen 32 Teilnehmer an der Führung teil. Der Referent Alexander Kochan, Projektleiter der Stadt Zürich, leitete den Rundgang kompetent und äusserst informativ. Die Teilnehmer erhielten an mehreren Stationen einen eindrucksvollen Einblick in die verschiedenen Massnahmen zur Hitzeminderung und deren praktische Umsetzung. Der Abend fand seinen gelungenen Abschluss bei einem Apéro riche im Restaurant Aubrey, das von vielen Teilnehmern genutzt wurde, um die Eindrücke des Rundgangs in entspannter Atmosphäre nachwirken zu lassen und anregende Gespräche zu führen.

Wir danken allen Teilnehmern und Organisatoren für ihre Begeisterung und ihr Engagement. Die positive Resonanz bestärkt uns, auch in Zukunft weitere Veranstaltungen zu diesem wichtigen Thema anzubieten.



*Prasanna Iyadurai*

## Mind-Mapping im September

«Spass und Erfolg mit Mind-Mapping». Das war der Titel eines Vortrages von Kay Fridolin Kistler, den er am 19. September präsentierte. Er ist aus der Seniorengruppe der Swiss Engineering Sektion Zürich, die sich regelmässig einmal im Monat trifft.



Mind-Mapping, ein Thema das sicher schon oft gehört wurde. Doch was heisst das? Kay hat uns erklärt: Gehirn – Ich – Verstand – Mind-Map. Mit diesem Zusammenspiel kann also ein Diagramm erstellt werden, um Gedanken und Ideen auf's Papier zu bringen. Von der Hauptidee ausgehend werden Gedanken in Form von Verzweigungen dargestellt.

Kay hat uns mit viel positiver Energie und in unterhaltsamer Art das Thema dargestellt. Um die Gedanken frei darzustellen ist es sinnvoll, ein MindMap von Hand auf das Papier zu bringen. So fließen die Ideen besser. Es gibt auch Programme

dazu, aber dabei wird die Kreativität eingeschränkt. Die Diskussionen haben auch gezeigt, dass die Informationen angekommen sind und sich einige Teilnehmer Gedanken darüber machen, Mind-Mapping künftig anzuwenden. Wer mehr darüber wissen möchte, findet im Internet zahlreiche Informationen und auch Programme, die eingesetzt werden können. Danke Kay, das war sehr interessant.

*Fritz Hirschi*

## Wanderung von Uto Kulm zur Felsenegg im September

Am 7. September 2024 um 9 Uhr trafen auf der Uetliberg-Bergstation 8 Wanderer einander, um den Planeten- und Panoramaweg bis zur Felsenegg zu wandern. Von der Sonne des Planetenweges aus gehen wir vorbei an Merkur, Venus, Erde und Mars, um auf dem Uto-Kulm sich bei Kaffee und Gipfeli auf den Tag einzustimmen. Die Sonne wärmte angenehm und wir konnten den Morgen bei gutem Wetter geniessen. Die Fernsicht war durch Hochnebel getrübt, aber die Glarner- und Innerschweizeralpen zeigten sich von ihrer stolzen Seite.

Der Planetenweg zeigt die Proportionen unseres Sonnensystems auf. Die Abstände der Planeten sind im Verhältnis 1:1 Milliarde. Mit dieser Zahl dringen wir in die Dimensionen des Universums ein. Bei Millionen von Kilometern kann man sich noch eine Vorstellung einbilden. Wenn es dann um Lichtjahre geht, hört bei mir die Vorstellungskraft auf. Ich denke, dies sind einfach nur noch Zahlen. Unser Sonnensystem besteht aus 8 Planeten. Die inneren vier Merkur, Venus, Erde und Mars sind Gesteinsplaneten. Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun sind Gasplaneten. Nach dem Mars begegnen wir Ceres. Es ist ein sogenannter Zwergplanet. Die astronomische Definition eines Planeten ist erfüllt, wenn der Planet mit seiner runden Masse kleinere Teile wie Meteoriten und Staub durch seine Gravitation einsammeln kann. Dies ist bei Ceres nicht der Fall. Ceres bewegt sich in einem Asteroidengürtel zwischen Mars und Jupiter. Pluto ist ebenfalls ein Zwergplanet und bewegt sich ziemlich exzentrisch im Kuipergürtel ausserhalb der Neptun-Bahn. Auf halbem Weg am Saturn vorbei erreichen wir die Fallätschen. Dies ist ein geologischer Aufschlussort, weil durch den Abrutsch nach der letzten Eiszeit die Schichtung des Uetliberges sichtbar wurde. Die Lagen bestehen vorwiegend aus Sandstein, Mergelsandstein und Mergel. Mit wenig Nagelfluh bilden sie den Molassenberg. Die Gesteine haben, wie der Name sagt, den gleichen Ursprung.



Es sind Ablagerungen, welche mit dem Kalk über die Millionen Jahre verkittet wurden, im Gegensatz zu den Moränen. Offensichtlich immer noch motiviert erreichen wir unser Ziel, die Felsenegg. Zum Abschluss noch ein Wort der weiteren Dimension unserer Galaxie, die Milchstrasse. Unser Sonnensystem befindet sich am Rande der Milchstrasse. Der Durchmesser beträgt 100'000 Lichtjahre und eine Dicke von 3000 bis 15'000 Lichtjahren. Für mich sind dies einfach nur noch unvorstellbare Zahlen.

Nun aber knurren die Mägen und wir platzieren uns im Restaurant Felsenegg. Gemeinsam geniessen wir nicht nur die wunderbare Aussicht rundherum, sondern auch das feine Essen und die regen Gespräche. Damit findet ein weiteres Ereignis des Swiss Engineering seinen Abschluss. Ich danke allen Teilnehmern für den schönen und erlebnisreichen Tag.



Alexandra Krütli



## Besichtigung Leitzentrale der VBZ im September



🔧 Hat mein Verhalten verändert: Ein Blick hinter die Kulissen der VBZ Leitstelle – Hightech trifft auf menschliches Know-how 🔧

Am 4. September hatten wir bei Swiss Engineering Zürich die grossartige Gelegenheit, die VBZ-Leitstelle in Zürich zu besichtigen. Trotz der Mittagszeit waren 23 begeisterte Teilnehmende dabei – von jungen Ingenieur:innen bis hin zu erfahrenen Profis, die sich teils extra freigenommen hatten. 🗣️ Geführt wurden wir von Mario Schmid, dem Leiter der Leitstelle, der uns auf faszinierende und lebendige Weise durch die Welt des öffentlichen Nahverkehrs führte – mit vielen spannenden Anekdoten!

Beeindruckend: Unser Mitglied und Organisatorin Alexandra Krütli, die massgeblich an der Entwicklung des Bordcomputers beteiligt war, gab uns spannende Einblicke in ihre Erfahrungen. Wusstet ihr, dass die VBZ in den 60er Jahren das erste Unternehmen der Schweiz war, das ein Leitsystem einsetzte und regelmässig von Städten wie z.B. Mailand besucht wird, um von diesem -ständig weiterentwickelten - Vorzeigemodell zu lernen? 🚋

Ein paar Fakten, die zum Nachdenken anregen:

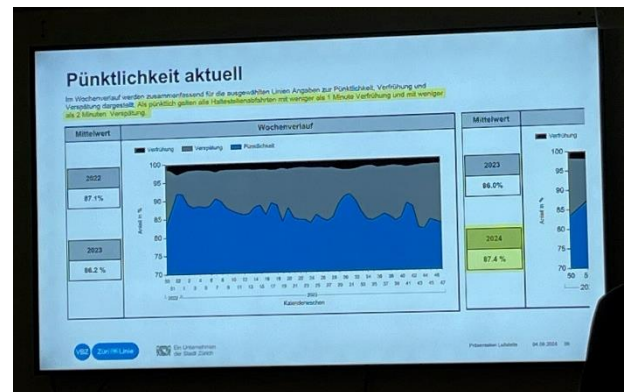
- 🚌 400 VBZ-Fahrzeuge waren 2024 zu 87,4% pünktlich unterwegs (d.h. max. -1min / +2min!) – trotz zahlreicher Herausforderungen!
- 🚦 Der gesamte Betrieb läuft vollautomatisch, die Leitstelle greift nur bei Problemen ein.
- 📞 1.500 Funkgespräche täglich und 850 Umleitungen pro Jahr – gesteuert von nur 23 Verkehrsleiter:innen!

Interessant war auch ein technisches Detail: Wenn die Türen eines Fahrzeugs sich schliessen, beantragt dieses automatisch die Weiterfahrt im Leitsystem. 🚦 Deshalb sollten die Fahrer die Türen nicht erneut öffnen, wenn sie noch an der Haltestelle stehen und auf das Signal zum Losfahren warten. Sonst verlieren sie ihr Startsignal und halten damit den gesamten Verkehr auf – inklusive der Fahrzeuge, die nach ihnen an der Haltestelle stehen. Das hat mir die Augen geöffnet, wenn ich mich mal geärgert habe, dass die Türen nicht mehr geöffnet werden, obwohl der Bus noch da ist! 🚌

Was mich besonders beeindruckt hat: Durch diese Besichtigung sehe ich nicht nur unseren öffentlichen Verkehr und die Herausforderungen der Fahrer in einem ganz neuen Licht, sondern habe sogar mein eigenes Verhalten verändert! 🙋🚦 Ich habe verblüffenderweise unbewusst angefangen, als Fussgängerin am Zebrastreifen anzuhalten, um den Fahrzeugen, die bergauf fahren, nicht den Schwung zu nehmen – und die Fahrer bedanken sich sogar! 😊

Ein grosses Dankeschön an die VBZ-Leitstelle, Mario Schmid und an unsere Alexandra Krütli für die beeindruckenden Einblicke. Und natürlich an alle Teilnehmenden für eure tollen Fragen und das lebendige Interesse! 💡

Isabell Dittmar



## ERFA auf Dachterrasse im September

Weder Kälte noch Regen konnten uns aufhalten! ☁️

Trotz des rauen Wetters haben sich Mitte September zahlreiche leidenschaftliche Ingenieur:innen bei der Swiss Engineering Sektion Zürich versammelt. Gemeinsam haben wir spannende Erfahrungen in Themen wie Change-Management in Organisationen, Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern und Karriereentwicklung geteilt.

🌟 Was mich besonders freut: Es waren wieder Teilnehmende aller Altersgruppen dabei, die sich mit Offenheit und Neugierde ausgetauscht haben – ein Beweis dafür, wie wertvoll generationsübergreifendes Lernen ist. 🤝

Und natürlich durfte auch der Genuss nicht fehlen! Auf unserer wunderschönen Dachterrasse haben wir trotz des Wetters das Leben, leckeres Essen und inspirierende Gespräche genossen. 🍷  
Ein riesiges Dankeschön an alle, die dabei waren, und an die Sektion Zürich - Swiss Engineering für die grossartige Organisation!

*Isabell Dittmar*



## ETH-Studentenparty im September



Es war ein äusserst gelungener und unvergesslicher Abend! Am Samstag, den 28. September 2024, veranstalteten wir eine grosse Studentenparty, um uns bei den Studierenden bekannter und beliebter zu machen. Über 300 Studierende folgten der Einladung und sorgten für eine fantastische Stimmung, die bis in die frühen Morgenstunden um 2:00 Uhr anhielt. Der Event war nicht nur ein voller Erfolg in Sachen Atmosphäre, sondern auch organisatorisch beeindruckend – ein engagiertes Team von Studierenden übernahm die Planung und Durchführung und trug massgeblich zum Gelingen bei.

Besonders erfreulich: Im Laufe des Abends meldeten sich über 100 Studierende als neue Mitglieder bei uns an. Dieser Zuspruch zeigt, wie wichtig und ansprechend solche Veranstaltungen für die Vernetzung und den Austausch innerhalb unseres Verbandes sind. Angesichts dieses grossartigen Feedbacks haben wir beschlossen, die Party auch im nächsten Jahr wieder zu organisieren – wir freuen uns jetzt schon darauf, erneut mit so vielen motivierten und interessierten Teilnehmern zu feiern!

*Prasanna Iyadurai*



## MAN Energy Solutions: Innovation mit industriellen Wärmepumpen im Oktober



Es war ein sehr interessanter, eindrücklicher und geselliger Anlass 😊 Die Podiumsdiskussion verdeutlichte, dass innovative Technologien wie Wärmepumpen und Solarthermie eine Schlüsselrolle in der Energiewende spielen. Erste Projekte dieser beiden Technologien zeigen, dass Innovationen, "Pionierkunden" und Fördergelder entscheidend für den Erfolg neuer Energieansätze sind. Beide Technologien benötigen jedoch weiterhin Mut zur Investition und Kooperation, um das volle Potenzial für eine CO<sub>2</sub>-neutrale Zukunft zu entfalten. Der Rundgang durch die Fertigungshalle war sehr eindrücklich, Patrik Meli und Matteo führten uns

persönlich und erklärten das Ganze. Danach gab es einen sehr feinen Apéro riche, bei dem diskutiert und das berufliche Netzwerk gestärkt wurde. Zum Schluss gingen ein paar ins "Les Halles" um den Abend ausklingen zu lassen.

*Dino Trovatelli*

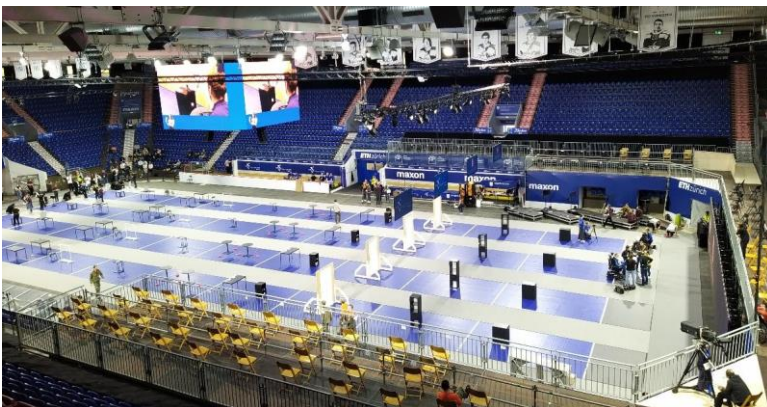
## CYBATHLON – Wo Mensch und Ingenieurkunst Eins werden im Oktober

Ehrlich, wer kennt den Cybathlon? Erst seit gestern Abend weiss ich, was das genau ist!

Der Cybathlon ist ein beeindruckendes Zeugnis für die Kraft von Technologie und Inklusion. 76 Teams aus 26 Ländern der Welt in acht verschiedenen Disziplinen zeigten gemeinsam mit Entwicklerteams, wie innovative Assistenzsysteme neue Möglichkeiten eröffnen und Barrieren überwinden. Ein inspirierendes Ereignis, das die Bedeutung von Forschung und Entwicklung für eine inklusive Gesellschaft unterstreicht. Wir von Sektion Zürich - Swiss Engineering hatten die einzigartige Gelegenheit am Vorabend vor dem grossen Tag alles zu besichtigen und den Teams bei letztem Feinschliff in der Arena über die Schulter zu schauen und uns auszutauschen. Der CYBATHLON 2024 findet im globalen Format vom 25. bis 27. Oktober 2024 in der SWISS Arena in Kloten und in Hubs auf der ganzen Welt statt.

👉 Einen herzlichen Dank an Daniel Schudel und Annegret Kern, die uns diesen Anlass ermöglicht haben.

*Urs Käppeli (Mitglied von Sektion Zürich)*





## Neumitgliederanlass im November

### Ein gelungener Start ins Netzwerk

Am 4. November 2024 fand im Restaurant Weisser Wind in Zürich der Neumitgliederanlass der Sektion Zürich statt. Zeitpunkt vom Anlass war sehr gut gewählt, da erst kürzlich die «Talendo» Karriere Messe in Oerlikon war, sechs Teilnehmer haben sich erst in der Vorwoche bei Swiss Engineering angemeldet. Ziel des Abends war es, neue Mitglieder von Anfang an im Berufsverband zu vernetzen und sie über die Organisation sowie die Zukunftspläne der Sektion zu informieren.



### Ein Abend der Begegnung und Information

Nach einer herzlichen Begrüssung durch die Präsidentin der Sektion Zürich begann der Anlass mit einer kurzen Vorstellung der Struktur und Aktivitäten von Swiss Engineering. Die Neumitglieder erhielten wertvolle Einblicke in die Projekte, die innerhalb der Sektion organisiert sind. Besonders hervorgehoben wurde die Möglichkeit, aktiv an den vielfältigen Veranstaltungen teilzunehmen und so das eigene berufliche Netzwerk zu erweitern. Der Vorstand stellte zudem die strategischen Ziele und geplanten Aktivitäten für das kommende Jahr vor.

### Vernetzung im Mittelpunkt

Der Abend bot den Neumitgliedern nicht nur zahlreiche Informationen, sondern auch die Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen. In ungezwungener Atmosphäre konnten erste Kontakte geknüpft und wertvolle Tipps für die aktive Beteiligung an der Sektion gesammelt werden.

Insgesamt war der Neumitgliederanlass ein voller Erfolg und unterstrich die Bedeutung von Swiss Engineering als dynamisches Netzwerk für Ingenieure und Fachleute aus der technischen Branche. Die neuen Mitglieder zeigten sich motiviert und freuen sich darauf, aktiv am Verbandsleben teilzunehmen.

*Andreas Walter*

## Fondue-eTukTuk-Fahrt mit Erfahrungsaustausch im Dezember

### 🎄 Fondueplausch auf Rädern: Ein unvergesslicher Abend 🚗🏠

Nach dem Erfolg vom letzten Jahr und Dank Unterstützung unseres Mitglieds Isabel Heidtmann, fuhren wir Anfang Dezember wieder im Fondueausch in eTukTuks durch das weihnachtliche Zürich! Was für ein Erlebnis! 🎅🌟

Wir starteten mit einem Apéro und einem kurzen, spielerischen Einstieg nach Marshall Goldsmiths „Feedforward“-Methode im Verbands-Büro. So konnten wir uns schon vor der Tour ein bisschen kennenlernen – und auf magische Weise die perfekte TukTuk-Besetzung finden. 😊

Dann ging's los: In einer eTukTuk-Karawane haben wir bei leckerem Fondue die stimmungsvoll beleuchtete Zürcher Innenstadt erkundet. Die Gespräche sprudelten nur so – witzigerweise weniger über Technik oder Innovation, sondern über alle Facetten des beruflichen und privaten Lebens bei denen wir uns gegenseitig inspirieren und unterstützen konnten. Die Atmosphäre: Herzlich und voller Teamgeist. 🤝🚗

Das Feedback? Durchweg begeistert! Der Abend hat „Jung“ und „Weise“, „Männlein“ und „Weiblein“, unterschiedliche Fachrichtungen und Kulturen - näher zusammengebracht und gezeigt, was echte Kammeradschaft bedeutet. Danke an alle, die dabei waren!

*Isabell Dittmar*





## Nächste Veranstaltungen im Jahr 2025

<b>JANUAR</b>	Mi, 08.01.25	Seniorenstamm
	Mi, 08.01.25	Vorstandssitzung SE-ZH
	Sa, 25.01.25	<b>Winterbaden</b>
<b>FEBRUAR</b>	Sa, 01.02.25 + So, 02.02.25	<b>Leadership Seminar: Die IQxEQ Erfolgsformel</b>
	Mi, 05.02.25	Seniorenstamm
	Ende Februar (noch offen)	<b>Besichtigung: Paul Scherrer Institut</b>
	Individueller Start, ab Ende Februar möglich, beschränktes Kontingent	<b>Leadership 360 Grad &amp; Executive Coaching – Erreiche deine persönlichen Ziele</b>
<b>MÄRZ</b>	Start im März, genau Termine werden mit den Teilnehmenden vereinbart	<b>Leadership Vertiefungs-Workshop für IQxEQ- /SIY-Alumni</b>
	Sa, 01.03.25	<b>Studentenparty Frühjahrsemester</b>
	Di, 04.03.25	<b>Burckhardt Compression Firmenbesichtigung (mit der Sektion Winterthur-Schaffhausen)</b>
	Mi, 05.03.25	Seniorenstamm
	Do, 27.03.25	Vorstandssitzung SE-ZH
<b>APRIL</b>	Mi, 02.04.25	Seniorenstamm
	Mo, 07.04.25	Delegiertenratssitzung
	Ende April (noch offen)	<b>Berufslifecycle Erfahrungsaustausch - Eintritt ins Berufsleben</b>
<b>MAI</b>	Fr, 02.05.2025	<b>Neumitgliederanlass</b>
	Mi, 07.05.25	Seniorenstamm
	Sa, 10.05.25	<b>Delegiertenversammlung (DV)</b>
	Sa, 17.05.25	Vorstandssitzung SE-ZH
	Di, 20.05.25	<b>GV SE-ZH</b>

Das gesamte Jahresprogramm sehen Sie [hier](#).

## Neuer QR-Einzahlungsschein der Sektion Zürich

Wir werden das Postcheck-Konto per Ende Jahr abschalten, um Gebühren zu sparen. Hier finden Sie den neuen QR-Einzahlungsschein zu unserem **Migrosbank-Konto**.

### Empfangsschein

Konto / Zahlbar an  
CH83 0840 1000 0561 1322 6  
Schweizerischer Technischer Verband  
STV (Sektion Zürich)  
Weinbergstrasse 41  
8006 Zürich

Referenz

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag  
CHF

Annahmestelle

### Zahlteil



Währung Betrag  
CHF

Konto / Zahlbar an  
CH83 0840 1000 0561 1322 6  
Schweizerischer Technischer Verband STV (Sektion  
Zürich)  
Weinbergstrasse 41  
8006 Zürich

Referenz

Zahlbar durch (Name/Adresse)

## Kontaktdaten

---

### Vorstand



**Isabell Dittmar**  
Präsidentin

isabell@dittmarconsult.com



**Prasanna Iyadurai**  
Vizepräsident

prasanna.iyadurai@gmail.com



**Dino Trovatelli**  
Kassier

dinotrovatelli@gmail.com



**Andreas Walter**  
Aktuar

awalter@gmx.ch



**Glenn Huber**  
Vorstandsmitglied

glenn@lukida.ch



**Daniel Schudel**  
Vorstandsmitglied

account@schudel.art



**Daria Stefanco**  
Assistentin

daria.stefanco@swissengineering.ch

### Rechnungsrevisoren

- **Alexandra Krütli**  
1. Rechnungsrevisorin
- **Urs Mumprecht**  
2. Rechnungsrevisor

- **Enrico Markun**  
Ersatzrevisor

- **Alexandra Krütli**  
Senioren  
akruetli@bluewin.ch

### Im Delegiertenrat

- **Marco Knöpfel**
- **Marzinotto Francesco**
- **Egloff Heinz**

- **Jäger Herrmann**
- **Metzler Andreas**
- **Peter Steinauer**

- **Jost Werner**
- **Pfenninger Werner**

- **Löhr Daniel**
- **Strehler Hans Jakob**